



Bergslagsleden

ETAPPE

16

Gråmon – Tivedstorp 14 km

Gråmon

Das Etappenziel liegt abseits jeglicher Bebauung. Hier gibt es, abgesehen vom Unterstand, keine Übernachtungsmöglichkeit. Eine Grundwasserquelle befindet sich in der Nähe.

Bomberget, 2,5 km nördlich von Gråmon, bietet eine Übernachtungsmöglichkeit im Haus für kleinere Gruppen. Ausschilderung vom Weg vorhanden.

Auskünfte unter Tel. +46 584 520 36. Gråmon liegt 3 km hinter der Privatstraße zwischen Bosjön und Mosshult, mit Abfahrt von der öffentlichen Straße Askersund-Tived am Anschluss von Fagertärnsvägen.

Tivedstorp

Tivedstorp liegt 5 km südlich der Landstraße zwischen Askersund und Tiveds Kirche. In der Anlage gibt es Restaurant, Café, Handwerksladen und Kapelle. Tivedstorp ist Mai-September täglich geöffnet. Oktober-April Mi-So geöffnet.

Übernachtungsmöglichkeit in kleinen Selbstversorgerhütten und Ferienwohnungen mit Dusche und WC. 50 Betten. Zeltplatz. Auskünfte und Buchungen: Tel. +46 584 205 25.

Rastplatz Bosjön

Einen Rastplatz mit Unterstand, Feuerstelle und Toilette gibt es an einer Bucht des Sees Bosjön, 5 km südlich von Gråmon. Trinkwasser ist nicht vorhanden, aber das Wasser des Sees kann nach dem Abkochen zur Zubereitung von Speisen verwendet werden. Eine Grundwasserquelle befindet sich nördlich von Stora Ykullen. Um die Arbeit des Pflege- und Schutzvereins zu erleichtern, appellieren wir an Sie als Wanderfreund, beim Verlassen des Rastplatzes ihre Abfälle mitzunehmen.

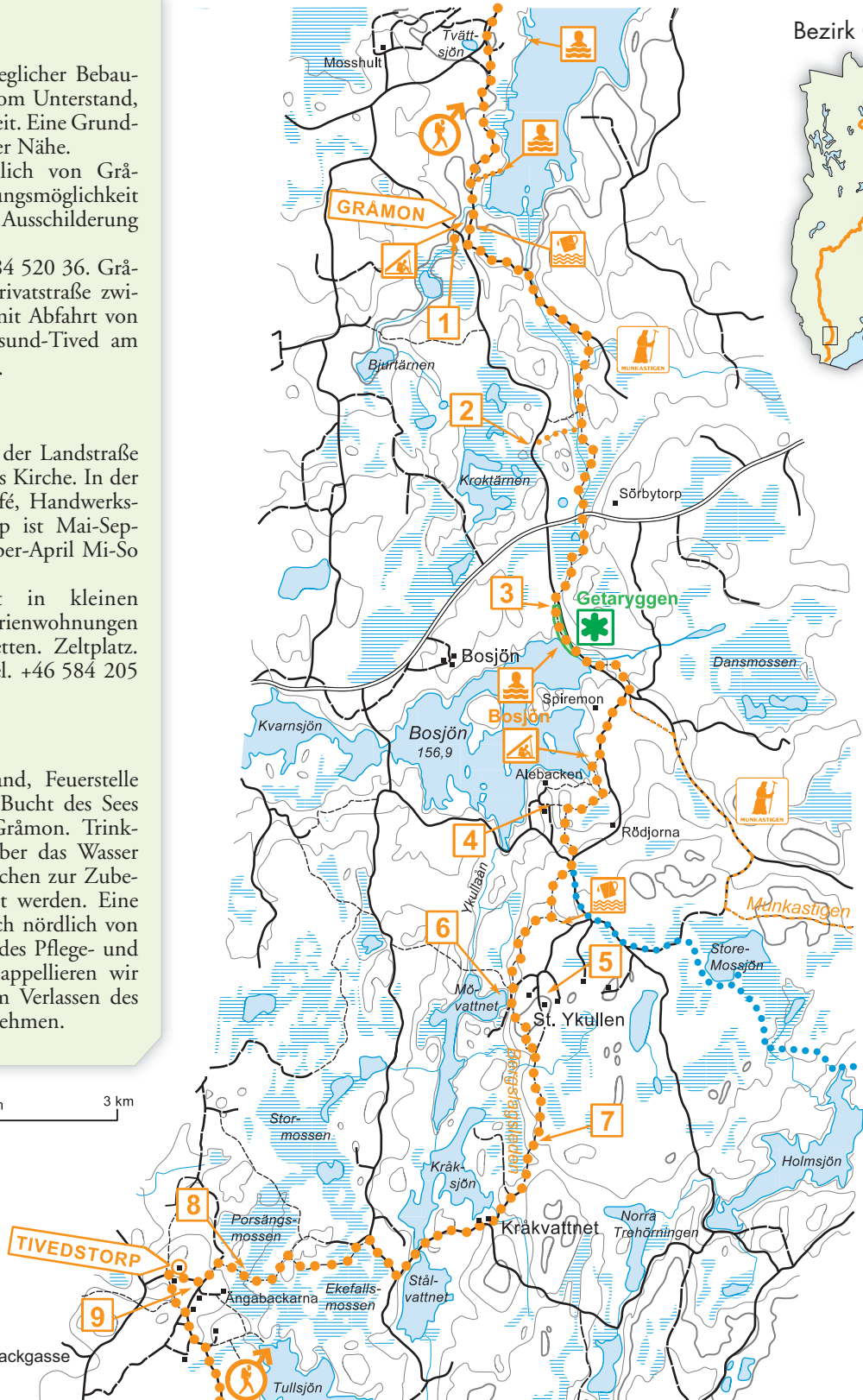
0 1 km 2 km 3 km
Skala 1:50 000

ZEICHENERKLÄRUNG

- Wanderweg Bergslagsleden
- Nicht weiterführender Weg / Sackgasse
- Teil der Rundstrecke
- Anderer fester markierter Weg

- Rastplatz mit Unterstand
- Übernachtungsmöglichkeit
- Grundwasserquelle
- Naturschutzgebiet
- Vorgeschichtliche Stätte

GRÅMON Etappenziel



Bezirk Örebro



Sehenswürdigkeiten entlang dem Wanderweg

1. Gråmon

Gråmon ist der Name einer alten Kate am See Grytsjön, von der nur noch die Grundmauern stehen. Man nimmt an, dass die Mönche auf ihren Wanderungen zwischen dem Kloster Ramundeboda und Olshammar, das aufgrund seiner Lage am See Vättern Ausgangspunkt für längere Reisen war, bei oder in der Nähe von Gråmon ihren Rast- und Übernachtungsplatz hatten.

Die Erinnerung an die Wanderungen der Mönche wird jetzt mit dem Wanderweg „Munkastigen“, der im Wesentlichen der von den Mönchen benutzten Strecke folgt, aufrechterhalten.

2. Riesenaushöhlung

2 km südlich von Gråmon gibt es einen 400 m langen, nicht weiterführenden Weg, der Sie zu einer der schönsten Riesenaushöhlungen in Tiveden führt. Die Stelle wurde um 1965 beim Fällen einer Tanne, die direkt aus der Höhlung gewachsen war, entdeckt.

3. Getaryggen

Am See Bosjön führt der Weg hinauf auf den Kamm einer kleineren Hügelkette, die Getaryggen heißt. Wie alle Geschieberücken wurde er von fließenden Eismassen am Rande des Inlandeises gebildet.

Im Gegensatz zu niedriger liegenden Hügelketten wurde diese oberhalb der Meeresoberfläche abgelagert und war daher nicht den zerstörerischen Kräften der Wogen ausgesetzt. Deshalb hat Getaryggen viel von seiner ursprünglichen Form mit scharfem Rücken und steil abfallenden Seiten beibehalten. Getaryggen ist seit 1957 ein Naturschutzgebiet.

4. Alebacken

Südlich des Rastplatzes führt der Weg nahe am Hof Alebacken vorbei. Das Weiden im Wald war bis Mitte des 20. Jh. im ganzen Land üblich. Die Waldweidewirtschaft hatte zur Folge, dass der Wald einen ganz anderen Charakter hatte und offener als der heutige Wald war.

5. Dorf Ykullen

Der Weg führt am Rande von Anbauflächen um das Dorf Ykullen herum und bietet einen Blick auf die Häuser ganz oben auf den Hügeln.

Ykullen ist ein typisches, aber für Tiveden ungewöhnlich großes, landwirtschaftlich genutztes Dorf. Es entstand im Zuge der Kolonisation durch finnische Einwanderer, die sich Anfang

des 17. Jh., von Steuererleichterungen der Krone angelockt, in den Wäldern von Tiveden ansiedelten.

Die Besiedlung ist dadurch geprägt, dass die Häuser oben an den Hängen in der frostfreiesten Lage gebaut wurden. Ein Teil der Bebauung von Ykullen ist sehr alt, u.a. die Schmiede und die Scheunen am Rande des Dorfes, durch das der Weg führt.

6. See Mövattnet

Dort, wo der Weg westlich an Ykullen vorbeiführt, liegt tief unterhalb des Weges ein See. Im See ist etwas zu sehen, das wie schwimmende Inseln, die ein ringförmiges Muster bilden, aussieht.

Wie die meisten anderen größeren Seen in Tiveden wurde Mövattnet für die Mühlen und Sägewerke, die die Wasserkraft weiter unten im System genutzt haben, aufgestaut. Beim Aufstauen von Waldseen ist es normal, dass der Torf an sumpfigen Ufern und in überschwemmten Mooren auftritt und schwimmende Inseln bildet, auf denen sogar Bäume wachsen können. Das, was im Mövattnet zu sehen ist, sind solche schwimmenden Inseln.

7. Alte Weidetorpfosten

Zwischen den Dörfern Ykullen und Kråkvattnet führt der Weg auf dem alten Pferdefuhrweg zwischen beiden Orten durch fast reinen Nadelwald. Der Weg kreuzt hier mehrere Waldstücke, die zu den Höfen der beiden Dörfer gehören.

Jede Grenze war früher mit einem Holzzaun versehen, um den Weidetieren den Weg abzusperren. Von den Zäunen ist nichts mehr übrig, aber der aufmerksame Wanderer kann die steinernen Torpfosten und die Torhaken, die in die alten Bäume am Fuhrweg gebohrt wurden, entdecken.

8. Moor Porsängsmossen

Dieser Teil von Tiveden war mal verhältnismäßig dicht besiedelt gewesen. Wenn die Menschen in der Gegend unterwegs waren, mussten sie die Pfade durch das unwegsame Gelände benutzen. Diese sog. Kirchenpfade, die häufig sehr alt sind, wurden z.B. durch den Bau von Stegen durch die Moore unterhalten und ausgebessert.

Durch Porsängsmossen gleich östlich von Tivedstorp folgt der Bergslagsleden einem solchen alten Kirchenpfad.

Unter und neben dem für den Wanderweg angelegten Steg sieht man die Reste des alten Stegs vom Kirchenpfad. Solche alten Stege wur-

den aus langen Holzstämmen, die ganz in den Torf versenkt wurden, um den Kontakt mit der Luft und damit Fäulnis zu vermeiden, angelegt.

9. Tivedstorp

Das Dorf Tivedstorp ist eines der vielen typischen, landwirtschaftlich genutzten Dörfer Tivedens, die im Zuge der Kolonisation durch finnische Einwanderer entstanden sind. Erst ca. 1960 hat das Dorf eine befahrbare Straße erhalten. Gleich nördlich des Dorfes, wo der Wanderweg auf einen Fahrweg führt, steht das Bethaus Tivedstorp. Es wurde bereits 1880 errichtet, ist aber innen und außen sehr gut erhalten.

Rundstrecke Tiveden

Es gibt eine 12 km lange Rundstrecke in dem Gebiet. Der Start erfolgt am besten gleich östlich von Getaryggen. Lesen Sie die gesonderte Etappenbeschreibung Munkastigen södra.

Wichtige Hinweise

- Entzünden Sie Feuer nur an den dafür hergerichteten Feuerstellen.
- Vergewissern Sie sich immer, dass das Feuer vollständig gelöscht ist, bevor Sie weitergehen.
- Machen Sie in den Trockenperioden im Sommer gar kein Feuer, da dann erhöhte Waldbrandgefahr besteht.
- Brechen Sie keine Zweige und Äste von lebenden Bäumen ab.
- Sie können Ihr Zelt entlang dem Wanderweg aufschlagen, aber am besten neben den Rastplätzen und nicht länger als eine Nacht am gleichen Ort.
- Verlassen Sie nicht den Wanderweg in der Nähe von Häusern oder Siedlungen oder wenn er durch Anbau- oder Aufforstungsflächen führt.
- Verunreinigen Sie die Natur nicht.
- Falls Sie einen Hund mitnehmen, beachten Sie bitte, dass er im Zeitraum 01.03.-20.08. stets in Wald und Feld angeleint sein muss.
- Um Störungen der Elchjagd zu vermeiden, sollten Sie den Wanderweg während des intensivsten Jagdzeitraums in der zweiten Oktoberwoche und den darauffolgenden Wochen nicht benutzen.

Fakten über den Bergslagsleden

Der Bergslagsleden ist ein 280 km langer Wanderweg, der durch die gesamte Provinz Örebro führt. Er ist in 17 Etappen unterteilt. Träger des Wegs ist der Regionförbundet Örebro. Der Bergslagsleden ist mit oranger Farbe auf Bäumen oder Pfosten gekennzeichnet. An Weggabelungen und Verzweigungen werden Richtungs Pfeile mit dem Symbol des Bergslagsleden verwendet. Der Bergslagsleden ist Teil des Europawanderwegs 1, der sich von Südtalien bis in die schwedische Bergwelt erstreckt. (www.stfturist.se)

Busverbindungen

Weder nach Gråmon noch nach Tivedstorp gibt es eine Busverbindung. Die nächste Haltestelle ist Olshammar, von wo es eine Verbindung nach Askersund gibt. Informationen zu Busverbindungen: Tel. +46 771 22 40 00 oder www.lanstrafiken.se.

Weitere Informationen

Touristeninformation Laxå,
Tel. +46 584 109 20, www.laxa.se
Touristeninformation Askersund,
Tel. +46 583 810 88, www.askersund.se
Regionverband des Bezirks Örebro,
Tel. +46 (0)19-602 63 00, www.regionorebro.se.

Die Webseite des Outdoorlebens

Auf www.regionorebro.se finden Sie gesammelte Informationen über das Natur- und Outdoorleben in der Region Örebro. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten entlang dem Bergslagsleden. Sie können außerdem Etappenblätter und Vorschläge bezüglich anderer Erlebnisse herunterladen. Auf der Webseite finden Sie außerdem Angaben zu Angelmöglichkeiten, Kanuverleihen und Links zu Erlebnisveranstaltern.